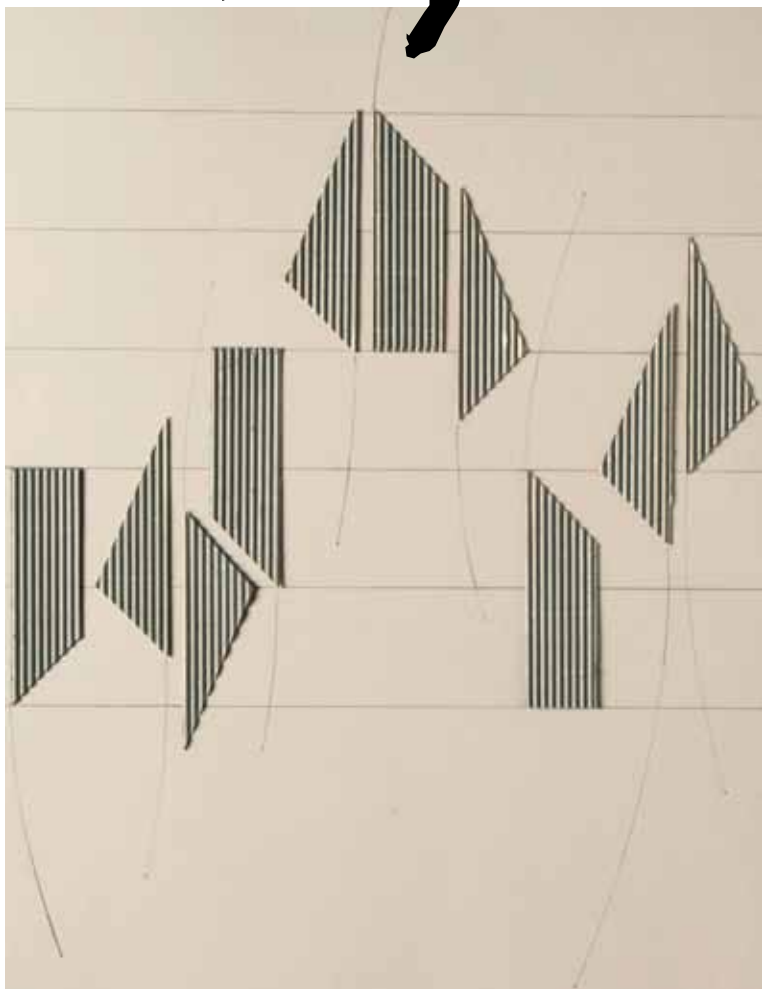


# 02

April  
bis Juni  
2013

c/o

Kunst in und aus Mönchengladbach





## Wir kümmern uns auch um Kunst.

Die Förderung von Kreativität und kultureller Bildung in der Region liegt uns am Herzen. Wir vergeben zwei Stipendien, das Wasserturmstipendium in Mönchengladbach und – gemeinsam mit der Stadt Viersen – den „Kunstgenerator“. Unsere Ausstellungsreihen ziehen regelmäßig viele Besucher an: die „Linie Kunst“ im Verwaltungsgebäude an der Odenkirchener Straße und die „art null vier“ in der Viersener Generatorenhalle. Kinder und Jugendliche besuchen dort mit Begeisterung unsere Workshops.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 02166 688-2728

## Vorwort

Was für ein Kunstfrühling!

Der große ahnungslose Traum vom Park lockt mit einem guten Dutzend temporärer Arbeiten zum Gang auf den Kunsthügel, eine Galerie erkennt Mönchengladbach als spannenden Standort und zieht richtigerweise um, eine etablierte Galerie erweitert sich und bleibt der Stadt erhalten, der eine Kunstverein kapert versteckte Räume im BIS-Zentrum, der andere feiert den c/o-Künstler Wolfgang Hahn. Der immer noch neue Projektraum EA 71 gewinnt mit gleich drei Ausstellungen weiter an Fahrt. Und die c/o-Künstlerin Brigitte Zarm ist nach längerer Zeit mit einer großen Ausstellung im BIS zu sehen. Wir sehen uns - wenn Sie nicht gerade die Stadt verlassen, um die auswärtigen Ausstellungen von nicht weniger als zehn Mönchengladbacher Künstlern zu besuchen.

Drei erlebnisreiche Kunstmonate wünschen Ihnen

Dr. Thomas Hoeps und Christin Müller  
Städtisches Kulturbüro Mönchengladbach

## Inhalt

### Titelmotiv

Brigitte Zarm, „Keine Stille...“, Entwurf zu einem Edelstahlobjekt, 2012, Pappe, Wellpappe, Silberstift, 40 x 50 cm, Foto: Ulli Klaas (siehe auch S. 6)

- **Kunst in Mönchengladbach** **4-13**  
Aktuelle Ausstellungen in Mönchengladbacher Museen, Galerien und Kunsträumen
- **Ein ahnungsloser Traum vom Park** **14-16**  
Eine Ausstellung im öffentlichen Raum des Abteibergs
- **Kunst aus Mönchengladbach** **17-19**  
Aktuelle Ausstellungen von Mönchengladbacher c/o-Künstlern außerhalb der Stadt
- **c/o-Portrait** **21-23**  
Ein Portrait der Galerie Börgmann und der Galerie Löhrli

## Städtisches Museum Abteiberg

Abteistraße 27, 41061 Mönchengladbach  
Öffnungszeiten: Di bis Fr 11-17 Uhr, Sa und So 11-18 Uhr  
Telefon: 02161 - 25 26 37, www.museum-abteiberg.de

### Lonelyfingers / Konversationsstücke

**bis 02.06.** Die Ausstellung ist die erste Präsentation von Lonelyfingers in einem institutionellen Raum. Lonelyfingers wurde im Jahr 2012 von den Künstlern Diango Hernández und Anne Pöhlmann als Online-Projekt initiiert. Es beschäftigt sich mit Fundstücken aus Künstlerateliers, völlig unterschiedlichen Dingen und Dokumenten, die Künstler begleitet und inspiriert haben. Alle Objekte dieser Ausstellung sind als FUNDE(FINDS) gekennzeichnet und werden eher als Geschichten denn als Kunstobjekte vorgeführt. Das Museum Abteiberg zeigt rund 100 Fundstücke von u. a. J. Flicinski, J. Gispert, M. Graf, O. Gump, D. Hernández, R. McBride, A. Pöhlmann, G. Rubsamen, T. Sloan und M. Stricker.



Tom Sloan, Fundstück, 2012, silver print, courtesy lonelyfingers

### Ein ahnungsloser Traum vom Park

**26.05. bis 21.07.** Das Projekt wird gemeinsam mit dem Düsseldorfer Kurator Markus Ambach realisiert und begann im Sommer 2012 mit dem Bau einer Bühne für den Skulpturengarten und einem interdisziplinären Open-Air-Veranstaltungsprogramm. In der zweiten Phase 2013 folgt eine Ausstellung im öffentlichen Raum des Abteibergs. Vom Skulpturengarten über den Hans Jonas-Park bis ins neue Stadtzentrum reicht diese Ausstellung, die in enger Kooperation mit aktuellen und zukünftigen Anliegern des Abteibergs entsteht. Sie zeigt Ideen und Raumskizzen, Möglichkeiten und Visionen vom zukünftigen Ensemble am Abteiberg und diskutiert sie mit der Öffentlichkeit.

### Textiles: Open Letter (nach Anni Albers)

**22.06. bis 10.11.** Diese Ausstellung eröffnet einen Blick auf textile Medien in der zeitgenössischen Kunst und auf die große kulturhistorische Geschichte, die Materialität und Sprache von gewebten Stoffen. „Textiles: Open Letter“, zu deutsch „Stoffe: ein offener Brief“ entnimmt seinen Titel von einem Teppich der Bauhaus-Künstlerin Anni Albers aus dem Jahr 1958 und erforscht einen sehr großen und zugleich immens unterschätzten Bereich von künstlerischer Arbeit, zeigt dabei zugleich, dass Textilien von einer jüngeren Künstlergeneration in den vergangenen Jahren völlig neu wahr- und aufgenommen wurden.

## Städt. Museum Schloss Rheydt

Schlossstraße 508, 41238 Mönchengladbach  
Öffnungszeiten: Di bis Fr 11-17 Uhr, Sa und So 11-18 Uhr  
Telefon: 02166 - 92 89 00, www.schlossrheydt.de

### Auswärts essen, trinken, feiern - Gastronomie in Mönchengladbach

**bis 30.06.** Die Ausstellung präsentiert das reiche Spektrum der gastronomischen Erscheinungsformen in Mönchengladbach. In den letzten 150 Jahren hat sich das gastronomische Angebot ganz nach den Bedürfnissen der Menschen, die aus verschiedensten Gründen außer Haus essen, trinken und feiern, ausdifferenziert. So sind die klassischen Gaststätten bis heute Orte der Gemeinschaft, in den Restaurants steht das Genießen des jeweiligen Speisenangebots im Vordergrund, ähnlich bei den Imbissen oder Büdchen, die Kneipe hingegen wird durch den individuellen Besuch geprägt und die Cafés sind durch ihre Besucherschaft am stärksten „weiblich“ bestimmt. Für die eng verwandten Eiscafés gilt dies nicht. Als zumeist italienische Familienbetriebe stehen sie im Kontext der jüngeren Zuwanderungsgeschichte.

Meys Extra



## BIS-Zentrum-Café bisQuit

Bismarckstraße 99, 41061 Mönchengladbach  
Öffnungszeiten: Di bis Fr 10-11 Uhr und 18.30-20.30 Uhr  
Telefon: 02161 - 18 13 00, [www.bis-zentrum.de](http://www.bis-zentrum.de)

### Jürgen Schmitz / Fotografische Malerei

**bis 15.04.** Das BIS-Zentrum präsentiert noch bis Mitte April Arbeiten von Jürgen Schmitz. Die Landschaftsmalereien des Autodidakten bergen, von der Anmut der geheimnisvollen Romantik bis zur abstrakten Bildinszenierung, Reflexionen über Grenzen und Unendlichkeit. Mithilfe von Licht und Atmosphäre, Schärfe und Unschärfe, Verdichtung und Auflösung wird ein transzendenter Raum geöffnet. Betrachter und Künstler erleben eine tiefe Versunkenheit in die Natur, in der versöhnlichen Verneigung vor ihrer erhabenen Weite.

---

### Brigitte Zarm / Objekte I & II

**05.05. bis 15.09. Eröffnung 15 Uhr** In zwei Ausstellungen - im Café sowie im Garten des BIS-Zentrums - präsentiert die c/o-Künstlerin Brigitte Zarm ihre Arbeiten. In „Objekte I - Ursprünge“ werden Ideen und die Gestaltung der späteren Stahlobjekte veranschaulicht. Das Kleine, die Miniatur, die Skizze ist nicht nur Vorstufe: in diesen Formaten bildet, gliedert und gestaltet sich die Idee. Die Funktion der Objekte en miniature zeigt sich ebenso in ihrer sorgfältigen Erarbeitung, auch wenn der Stahl, um den es bei dem fertigen Objekt geht, nur auf dem Papier und in der Andeutung von Federstahlstäben präsent ist. In „Objekte II - Reiner Stahl“ werden im Garten des BIS-Zentrums die aus den Ideen entstandenen Stahlobjekte präsentiert. Ihre Form orientiert sich weniger am Vorbild von Skulpturen und Plastiken. Die Metallobjekte setzen einen zeichenhaften Kontrapunkt zur pflanzlichen Umwelt und den Vegetationsrhythmen. Trotzdem sind die stählernen Zeichen in Form und Inhalt selber auch nur Symbole des Flüchtigen, Leichten, denn Federn und Töne sind ihr Gestaltungsursprung. In der Polyphonie ihrer künstlerischen Werke mit Federn als Material und Symbol und der Arbeiten zur Musik in Gestalt als Notenschrift, bilden die Außenobjekte seit zehn Jahren eine eigene Stimme.

## BIS-Zwischenstation Menge-Haus

Berliner Platz 12, 41061 Mönchengladbach  
Öffnungszeiten: Fr 17-21 Uhr, Sa und So 11-16 Uhr  
Telefon: 02161 - 18 13 00, [www.bis-zentrum.de](http://www.bis-zentrum.de)

### Monika Otto / Rapunzel - Skulptur sucht Autor

**26.05. bis 23.06. Eröffnung 15 Uhr** Die in Bonn geborene, jetzt in Krefeld lebende und arbeitende Künstlerin zeigt Wandbilder und bemalte Raumplastiken aus den letzten Jahren. Monika Otto sagt über ihre künstlerischen Verfahren: „Der ureigenste Bereich der Plastik ist das körperliche Volumen, der ureigenste Bereich der Malerei ist die Farbe. Angestrebt ist in tachistisch informeller Weise eine Synthese von Malerei und Bildhauerei. [...] Die strukturellen Ganzheitseigenschaften der keramischen Plastiken sind gekennzeichnet durch ein prozesshaftes, dynamisches Wechselspiel von freien Formen untereinander zu handschriftlichen Elementarformen. Die Formqualität wird durch Farbe mitbestimmt. Plastik und Farbe bilden ein Gleichzeitigkeitsverhältnis.“

## Citykirche

Alter Markt, 41061 Mönchengladbach  
Öffnungszeiten: Di bis So 12-18 Uhr neben der Citykirche  
[www.citykirche-mg.de](http://www.citykirche-mg.de), [www.kunst-x.net](http://www.kunst-x.net)

### 3 x 3 - Licht / Dialog der drei Religionen Judentum, Christentum und Islam

**Licht: bis 07.04.** Künstler aus den Kulturkreisen des Judentums, des Christentums und des Islams interpretieren mit ihrer Kunst ihre Sicht auf die drei abrahamitischen Religionen unter den drei Themen Schrift, Weg und Licht. Der dritte Teil der Ausstellung zum Thema Licht findet wie die vorherigen in einem zum temporären Ausstellungsraum umgebauten Wohnwagen statt. An diesem Teil sind folgende Künstler beteiligt: Ora Avital, Link & Kress und Shahid Alam. Kuratiert wird das Projekt im Auftrag der Citykirche Alter Markt von Bernhard Jansen.

Eickener Str. 71, 41061 Mönchengladbach  
 Öffnungszeiten: Sa und So 12 bis 16 Uhr u. n. V.  
 Telefon: 02161 - 25 39 52, www.co-mg.de

## 5 Illustratoren stellen aus / Illustration für Kinder - von der Skizze zum fertigen Kinderbuch

- 20.04.** Fünf Illustratoren zeigen aktuelle Arbeiten aus den Bereichen Buch und Non-Book für Kinder, wobei die Stilrichtungen der fünf Zeichner und die verwendeten Materialien breit gefächert sind: Von Aquarell über Buntstift bis Digital-  
**bis**  
**29.04.** Vektor wird der Entstehungsprozess vom ersten Scribble zur Ideenfindung bis zum fertigen Produkt in den verschiedenen Arbeitsschritten erklärt. Beteiligte Künstler sind: Michael Bayer, Sebastian Coenen, Marion Elitez, Claudia Heine und Ruth Zadow.  
**Eröffnung**  
**19 Uhr**

## Yolanda Encabo / momentos

- 05.05.** Die Ausstellung zeigt bestimmte Orte, Momente, Situationen. Es sind Augenblicke scheinbar wie aus dem Alltag. Es sind Ausgangspunkt der Bilder, die das Wahrgenommene mit dem Spiel von Lichtbrechungen und ungewöhnlichen Formen verfremden und ihm so eine neue Dimension geben.  
**bis**  
**26.05.**  
**Eröffnung**  
**12 Uhr**

## Christa Hahn & Petra Wittka / Objektion

- 08.06.** Die Ausstellung präsentiert in spannendem Dialog Fotografie, Video, Objekte und Installation. Der Besucher kann nach Betrachtung von künstlerischer Darstellung und mit seinem spezifischen Potential kognitiver Entwicklung eine seelische Erlebnisqualität abrufen. Es ist eine Animierung zur freien Assoziation von Attributen aus dem Bewusstsein.  
**bis**  
**30.06.**  
**Eröffnung**  
**19 Uhr**



Petra Wittka, Vorsicht-Kalt-Glas I, Glasobjekt auf Untergrund, ca. 84 x 84 cm, Foto: Petra Wittka

Wallstraße 7, 41061 Mönchengladbach  
 Öffnungszeiten: Mi bis Fr 12-18 Uhr, Sa 11-14 Uhr  
 Telefon: 0160 - 36 00 957, www.galerie-boergmann.com

## Roger Wardin / Ausflug an den vorläufigen Rand der Dinge

- 25.05.** Die erste Ausstellung der Galerie Börgmann in Mönchengladbach widmet sich der Soloshow des Berliner Künstlers Roger Wardin, der neue Arbeiten auf Leinwand ganz nach dem Zitat des Quantenphysikers Paul Dirac präsentiert: „Wenn es im ganzen See keinen Fisch hat, kann man sehr wohl einen fangen. Aber man muss dann wieder einen in den See tun, damit am Ende keiner drin ist.“  
**bis**  
**22.06.**  
**Eröffnung**  
**20 Uhr**



Roger Wardin, L.M. (Portrait Lise Meitner, 2013, Öl auf Leinwand)

Kaiserstraße 58 / 60 / 67 / 69, 41061 Mönchengladbach  
 Öffnungszeiten: Di bis Fr 13-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr  
 Telefon: 02161 - 20 07 62, www.galerieloehrl.de

## 04.05. Otto Piene / Zum 85. Geburtstag

- bis**  
**05.07.** Anlässlich des 85. Geburtstags von Otto Piene zeigt die Galerie Löhrl eine Einzelausstellung mit Feuerbildern und -gouachen von der ZERO-Zeit bis heute, eine kinetische Lichtinstallation und Grafik.  
**Eröffnung**  
**16 Uhr**

## Fabian Chiquet / Neue Arbeiten

- 04.05.**  
**bis**  
**05.07.**  
**Eröffnung**  
**16 Uhr**



Der junge, bereits mehrfach ausgezeichnete Schweizer Künstler Fabian Chiquet beschäftigt sich in seinen Multimedia-Installationen, in denen Video, Performance und Musik eine wichtige Rolle spielen, mit den Inszenierungen der Populär- und Jugendkultur.

Fabian Chiquet, „The Opposite“, 2011, Holz, Spiegel, LED

## Kunstfenster Rheydt

Hauptstraße 125, 41236 Mönchengladbach  
Öffnungszeiten: 24 Stunden am Tag  
Telefon: 02166 - 21 69 30, www.kunstfenster-rheydt.de

### Wil Albertz

**bis 05.05.** Wil Albertz ist ein „alter Bekannter“ des Kunstfensters Rheydt. Er hat sich mit einer kleinen Tonplastik bei der Setzkastenaktion „8x8x5“ während der Kulturnacht 2012 beteiligt. Jetzt hat der gebürtige Mönchengladbacher Künstler viel mehr Platz - nämlich einen Quadratmeter - und zwei Monate Zeit, seine Werke im Kunstfenster zu präsentieren. Albertz studierte Kunstpädagogik und Philosophie, Bildhauerei und Fotografie in Braunschweig.



Wil Albertz, Trash, 2012, Digitaldruck



Daniel Barroca, Jay Battle, Jarosław Flicirski, Jessica Gispert, Manuel Graf, Owen Gump, Diango Hernández, Rita McBride, Anne Pöhlmann, Glen Rubsamen, Tom Sloan und Monika Stricker

Realisiert mit großzügiger Unterstützung durch den Museumsverein Mönchengladbach  
Museum Abteiberg · Abteistraße 27 · D-41061 Mönchengladbach · www.museum-abteiberg.de

### Kaja Völker / Objektion

**05.05. bis 07.07.** Alle zwei Monate wechselt die Ausstellung im Kunstfenster Rheydt. Im Mai löst Kaja Völker den Bildhauer Wil Albertz ab. Die 20-jährige Mönchengladbacherin ist eine angehende Grafikerin und arbeitet vorzugsweise mit Bleistift, Copics und Tusche.  
**Eröffnung 19 Uhr**

## [kunstraumno. 10]

Matthiasstraße 10, 41063 Mönchengladbach  
Öffnungszeiten: Fr 17-19 Uhr, Sa bis So 15-17 Uhr u. n. V.  
Telefon: 0177 - 65 46 963, www.raum-fuer-kunst.de

### Dirk Gottfriedt / Dynamische Konstellation - Skulpturen - Reliefs

**26.05. bis 09.06.** Dirk Gottfriedt, ehemals Mitarbeiter von Norbert Kricke an der Kunstakademie Düsseldorf und langjähriger Leiter der dortigen Werkstatt für Metallbildhauerei, beschäftigt sich seit den 1990er Jahren mit der geometrisch klaren Halbkreisform, die zum Grundelement seiner Arbeiten wurde. Themen wie Raum und Bewegung, Offenheit und Geschlossenheit sowie Stütze und Last werden in seinen Eisen- und Edelstahlskulpturen hinterfragt und in immer wieder neuen Zusammenhängen dargestellt. In der Ausstellung werden neben den charakteristischen Metallarbeiten in erster Linie neue farbig gefasste Holzreliefs zu sehen sein, die der Künstler speziell für diese Schau erarbeitet hat.  
**Eröffnung 11.30 Uhr**

## Linie Kunst - NEW

NEW AG, Odenkirchener Straße 201, 41236 Mönchengladbach  
Öffnungszeiten: Mo bis Do 8-17 Uhr, Fr 8-13 Uhr  
Telefon: 02166 - 68 82 714, www.new-ag.de

### Nicole Peters / Innenraum

**bis 27.06.** Die Werke der Künstlerin haben etwas gemeinsam: eine Art Horizontlinie. Dargestellt wird aber keine „reale“ Landschaft, obwohl die Natur Inspirationsquelle für die Farbkombinationen ist. „Innere Landschaften“ sollen sichtbar gemacht werden. Am Horizont treffen Farbflächen aufeinander, schweben voneinander, durchdringen sich, leuchten hinter der anderen hervor oder durch die andere hindurch.

## MMIII Kunstverein e.V.

Rudolf Boetzelen-Silo, Künkelstraße 125, 41063 Mönchengladbach  
Öffnungszeiten: So 11-14 Uhr u. n. V.  
Telefon: 0163 - 42 33 930, www.mmiii.de

### Wolfgang Hahn / Mönchengladbacher Hängung

**13.04. bis 12.05.**  
**Eröffnung 19.30 Uhr**  
Zweimal feiert der Kunstverein MMIII in diesem Jahr Geburtstag: Im September den eigenen zehnten und im April / Mai den sechzigsten des in Mönchengladbach lebenden Bildhauers Wolfgang Hahn. Dieser nutzt die Gelegenheit, sich mit den Eigenwilligkeiten des Ausstellungsraumes auseinanderzusetzen, Raum und Zeit, und die Freiheit, diese zu gestalten. Abstraktion



Wolfgang Hahn

als Abstreifen der überflüssigen Details, als Konzentration auf das Wesentliche kennzeichnen dabei seine Arbeiten. Mit „Mönchengladbacher Hängung“ entsteht in der ehemaligen Fertigungshalle ein Szenario, wie es nur dort - und nirgendwo anders - möglich ist. Bausteine dieser Raumin szenierung sind die von Wolfgang Hahn in den letzten Jahren kontinuierlich gefertigten „Elemente“, dem rechten Winkel verpflichtete, systematisch bis beliebig immer wieder neu kombinierbare Holz-Bausteine, die in ihrer Reduktion auf einfachste mathematische Prinzipien überwältigende Möglichkeiten eröffnen.

### Rainer Splitt / Raymund Kaiser / Reflektor

**25.05. bis 23.06.**  
**Eröffnung 19.30 Uhr**  
Idee dieser Ausstellung ist die Gegenüberstellung zweier Maler, die beide auf ihre besondere Art die Malerei in Bereiche aktiver Raumerfahrung und Reflektion erweitern. Interessant ist dabei, wie anhand elementarer Umgangsweisen mit dem Element Farbe der Bildbegriff neu themati-

siert wird - gewissermaßen zwischen Blick und Materie, und doch in beiden Feldern zuhause. Im unteren Bereich der ehemaligen Fertigungshalle führt der aus Celle stammende Rainer Splitt einen raumgreifenden Farbguß aus, an der Hauptwand im oberen Bereich installiert Raymund Kaiser, Meisterschüler von Prof. Franz Dank, Lackmarker-Zeichnungen zu einer Spiegelwand. Beide Arbeiten stellen Fragen nach der Verortung des Betrachters.

## Mischpoke e.V.

BIS-Zentrum, Bismarckstraße 99, 41061 Mönchengladbach  
Öffnungszeiten: Sa und So 11-16 Uhr  
www.mischpoke.eu

### Refugium

**25.05. bis 09.06.**  
**Eröffnung 19.30 Uhr**  
Auf der Suche nach ungewöhnlichen und unbekanntem Orten für ihre oft kurzfristig geplanten Ausstellungsprojekte ist Mischpoke e.V. überraschend im BIS-Zentrum zu Gast. Vom 25. Mai bis zum 9. Juni 2013 zeigen die Organisatoren des Kunstvereins die Arbeiten einer Reihe Künstler, die so noch nie zusammen ausgestellt haben - in Räumen, die Sie noch nie gesehen haben. Am 9. Juni endet die Gruppenschau mit einer Finissage um 15 Uhr.



## Musikschule

Lüpertzender Straße 83, 41061 Mönchengladbach  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8-21 Uhr  
Telefon: 02161 - 25 64 30, www.musikschule-moenchengladbach.de

### Renate Fellner / Kinderträume

**bis 23.07.2013**  
Noch bis Ende Juli ist die Ausstellung „Kinderträume“ mit Bildhauerarbeiten der c/o-Künstlerin Renate Fellner in der Musikschule zu sehen.

## Ein ahnungsloser Traum vom Park 2012 - 2014

Ein Projekt von MAP Markus Ambach Projekte und Museum Abteiberg

Phase 2: 2013

Eine Ausstellung im öffentlichen Raum des Abteibergs, Mönchengladbach vom 26. Mai 2013 bis 21. Juli 2013, Eröffnung um 12 Uhr

Skulpturengarten, Hans Jonas-Park und die Mönchengladbacher Innenstadt: Unbekannte Nachbarn, die nahezu unentdeckt am Abteiberg nebeneinander liegen. Wie können sich diese öffentlichen Räume verbinden und zu einer sinnfälligen Choreographie verknüpfen? „Ein ahnungsloser Traum vom Park“ sucht nach der gemeinsamen Zukunft dieser Orte.

### Rückblick und Zukunft



In drei Phasen und drei Jahren verknüpft das Projekt den Abteiberg zur großen städtischen Sequenz, in der diese Räume zu einer komplexen Stadtlandschaft zwischen Museum und neuem Stadtzentrum werden.

Phase 1 machte 2012 den Skulpturengarten des Museums zu einer städtischen Bühne. Ein interdisziplinäres Veranstaltungsprogramm mit Poetry-Slam, Konzerten und Filmvorführungen brachte die Nachbarn des Parks und viele Besucher in den Skulpturengarten und reaktivierte ihn als öffentlichen Raum.

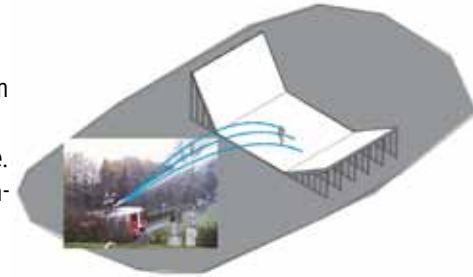
Arpad Dobriban, Sensitive Habitats, Ein Vortrag mit Speisen 2012 Skulpturengarten, Foto: Markus Ambach

### Aktuell: Das Projekt im Jahr 2013

Die zweite Phase verknüpft nun die zahlreichen, teils unbekanntenen Wege, Pfade und öffentlichen Räume zwischen Skulpturengarten, dem angrenzenden Hans Jonas-Park und dem neu entstehenden Stadtzentrum zwischen Hindenburg- und Stepesstraße.

Die Ausstellung im öffentlichen Raum zeigt bildhauerische und interventionistische Arbeiten als Ideen und Raumskizzen, Möglichkeiten und Visionen vom zukünftigen Ensemble am Abteiberg. Der Rundweg führt entlang verschiedener künstlerischer Arbeiten vom Museumsgarten über den Fliescherberg zum Hans Jonas-Park und zurück.

Im unbekanntem Teil des Hans Jonas-Parks legen sie zunächst den zukünftigen Umgang mit dem Gelände nahe. So reflektiert unter anderem die Arbeit von Christian Odzuck eine bereits 1981 geplante, nie verwirklichte Brunnenanlage. Odzucks Arbeit schlägt eine neue Nutzung des Ortes vor, die ihm eine prognostizierte Sinnfälligkeit verleiht und damit neue Öffentlichkeiten für diesen Platz sucht.



Christian Odzuck, Entwurf, Foto: Christian Odzuck

Dieser Sequenz folgt ein Rundgang durch den kultivierten Teil des Parks im Umfeld des Jugendzentrums Jukomm, der VHS, der Musikschule und des Zentrumsneubaus. Ina Weber stellt direkt am Straßenrand eine temporäre Bushaltestelle zur Verfügung, deren Sinn und Zweck nicht dem öffentlichen Nahverkehr gilt. Vielmehr dient sie als Aufenthaltsort für Jugendliche und andere Interessierte. In direkter Nachbarschaft des Jukomm gelegen, bietet sie denen einen Ort in der Stadt, die dort sonst keinen finden: Ein temporärer Aufenthaltsort zum Verweilen, zum Gespräch und auch zum Tanz - denn die Haltestellen zeigt sich in ihren verschiedenen Beispielungen mal als Wartehäuschen und mal als informelle Diskothek.



Jukomm-Konzert im Skulpturengarten  
Foto: Markus Ambach



Auf dem Rückweg zum Museum zeigt sich das Gelände zwischen Haus Erholung, Museum Abteiberg, Fußgängerzone und Parkgarage als kulturell und städtebaulich komplexe Zone, die zukünftig vielleicht zum Museumsvorplatz wird. Jakob Kolding inszeniert das ambivalente Konglomerat aus Architektur, informellen Eingriffen, Kunst und Graffiti durch großformatige Figurenfragmente zu einem Ensemble, in dem Kunst und Stadtraum verschmelzen.

Die Ausstellung eröffnet am 26. Mai 2013, läuft bis zum 21. Juli 2013 und bietet ein umfangreiches Programm mit Konzerten, Open-Air-Kino und weiteren Veranstaltungen.



Künstlergespräch, Bühne Christian Odzuck, Teatro di Mondo (for A.R.), 2012, Foto: Markus Ambach

Teilnehmende Künstler sind: Meg Cranston, Jessica Gispert, Tanja Goethe, Christian Jendreiko, Jakob Kolding, Ulrike Möschel, Alex Morrison, Christian Odzuck, Philipp Rühr und Henning Fehr, Andreas Siekmann und Ina Weber.

Ein Projekt von MAP und Museum Abteiberg, entworfen von Markus Ambach und Susanne Titz, in Kooperation mit der Stadtverwaltung Mönchengladbach, mfi Management für Immobilien und engagierten Förderern.

Gefördert durch eine Anschubfinanzierung der Kunststiftung NRW im Jahr 2012 sowie die großzügige Förderung der Hans Fries-Stiftung, der Stadtparkasse Mönchengladbach und lokaler Privatförderer und Unternehmen.

## Michael Beckers & Christiane B. Bethke, Hamburg

### 34. Deutscher Evangelischer Kirchentag

Ausstellung der Evangelischen Stiftung Hephata in Hamburg auf dem Messegelände vom 01. bis 05. Mai 2013

- 01.05.** Hephata präsentiert unter dem Titel „Soviel du brauchst“ **bis** des 34. Deutschen Evangelischen Kirchentages eine Gruppenausstellung mit Werken von Künstlern mit und ohne Behinderung.  
**05.05.**



Christiane B. Bethke, Unser täglich Brot, Bodeninstallation, gemahltes Getreide auf Glasplatten

## Christiane B. Bethke, Köln

### Kunstroute Ehrenfeld+

WestCAP Cologne, Mathias-Brüggen-Str. 4a, 50827 Köln  
Öffnungszeiten: Sa und So 04./05.05. von 15 bis 20 Uhr

- 04.05.** KünstlerInnen zeigen in ihren Ateliers und Kunsträumen aktuelle Arbeiten. Die c/o-Künstlerin Christiane B. Bethke **und**  
**05.05.** zeigt ihre neuen temporären Wandinstallationen.

## Natascha Engelmann, Düsseldorf

Binational in Düsseldorf e.V., Verein zur Förderung des binationalen Zusammenlebens in Deutschland, Bruchstraße 70, 40235 Düsseldorf  
Telefon 0211 - 93 46 532, [www.binational-in-duesseldorf.de](http://www.binational-in-duesseldorf.de)

- 17.04.** **Past Presence**  
**bis** Die c/o-Künstlerin fügt wiedererlangte Bilder, Fotos, Zeichnungen und Repros aus dem eigenen Fundus mit Fund- und **01.05.** Sammelergebnissen aus dem Stadtteil MG-Eicken zu einer Eröffnung 16 Uhr neuen bildhaften Re-Installation zusammen.

## Wolfgang Hahn, Oberhausen

Verein für aktuelle Kunst/Ruhrgebiet e.V., Zentrum Altenberg,  
Hansastraße 20, 46049 Oberhausen, [www.vfak-ruhrgebiet.de](http://www.vfak-ruhrgebiet.de)  
Öffnungszeiten: Fr und Sa 16-18 Uhr, So 11-13 Uhr

### 05.05. Austragungsort II 1998-2012

bis 07.07. In seiner einzigartigen, 1.000 qm großen Ausstellungshalle blickt der Kunstverein auf die vergangenen 15 Jahre zurück und zeigt neue Arbeiten jener Künstler, die in dieser Zeit vorgestellt wurden, so auch von Wolfgang Hahn.

Eröffnung  
11 Uhr

## Karl-Heinz Hemming & Rita Wilmesmeier, Offenburg

Galerie im Artforum, Okenstraße 57, 77652 Offenburg  
Öffnungszeiten: Fr 17-20 Uhr, Sa und So 14-17 Uhr  
Telefon 0781 - 73 622, [www.kuenstlerkreis-ortenau.de](http://www.kuenstlerkreis-ortenau.de)

### GKK Gemeinschaft Krefelder Künstler

14.04. Der Künstlerkreis Ortenau hat für eine Austausch-  
bis 12.05. stellung in der Galerie im Artforum 10 Mitglieder der  
Gemeinschaft Krefelder Künstler ausgewählt, darunter die  
Eröffnung c/o-Künstler Rita Wilmesmeier mit Bildern und Karl-Heinz  
11 Uhr Hemming mit Holzobjekten.

## Ellen Katterbach, Velbert-Lan- genberg

galerie#23, Doris Stevermüer, Frohnstraße 3, 42555 Velbert-Lan-  
genberg  
Öffnungszeiten: Do und Fr 16-19 Uhr, Sa 11-15 Uhr u. n. V.  
Telefon 02052 - 47 58, [www.galerie-23.de](http://www.galerie-23.de)

### Ellen Katterbach

01.06. Die Fotoarbeiten der c/o-Künstlerin entstehen analog. Die  
bis 30.06. malerisch anmutenden Farbbilder sind Vergrößerungen  
gesamelter alter Dias, anonyme Erinnerungsdokumente  
fremder Menschen. Sie weisen bereits Alterungs- und  
Zerfallspuren auf; die fortschreitende Zeit, die stete

Veränderung als einzig konstante  
Wahrheit des Lebens. Zudem wer-  
den Schwarz-Weiß-Arbeiten gezeigt,  
Vergrößerungen auf Bromsilberpa-  
pier von Rollfilmaufnahmen.

Ellen Katterbach



## Thomas Klein, Düsseldorf

Museum Kunstpalast, Glasmuseum, Ehrenhof 4-5, 40479 Düsseldorf  
Öffnungszeiten: Di-So 11-18 Uhr, Do 11-21 Uhr, Mo geschlossen  
[www.smkp.de](http://www.smkp.de)

### 50 Jahre Manu Factum - Glas- preisträger

22.06. Seit 50 Jahren vergibt das Land NRW alle  
bis Oktober zwei Jahre Preise für Kunsthandwerker, die in  
Eröffnung verschiedenen Gewerken tätig sind. Die Aus-  
15 Uhr stellung zeigt Arbeiten von Glaskünstlern, die  
den Staatspreis für das Kunsthandwerk in NRW  
erhalten haben, u. a. c/o-Künstler Th. Klein.



Thomas Klein

## Norbert Krause, Niederrhein

Mönchengladbach, Viersen, Nettetal, Geldern, Weeze, Goch, Kleve, Kalkar,  
Xanten, Wesel, Kamp-Lintfort, Kempen  
[www.norbertkrause.net](http://www.norbertkrause.net)

### Nächste Ausfahrt para\_dies

03.06. Türkisfarbenes Wasser und Palmwedel, das Paradies auf  
bis 15.06. Erden liegt vermeintlich in weiter Ferne. Aber direkt vor un-  
seren Füßen, dort wo wir leben, existiert ein weiteres Para-  
dies. Norbert Krause macht sich in seiner Aktion „Nächste  
Ausfahrt para\_dies“ auf den Weg, eben dieses para\_dies der  
Niederrheiner zu erkunden und zu archivieren. Per Fahrrad  
nebst Anhänger führt ihn seine zweiwöchige Tour ausge-  
hend von Mönchengladbach am Niederrhein entlang.

## Angel Richter, Schwalmtal

Galerie Schmiedenhof Schwalmtal, Marktstraße 13, 41366 Schwalmtal  
Öffnungszeiten: Fr 11-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 11-15 Uhr u. n. V.

### Die Frühjahrsausstellung 2013

17.03. Die Frühjahrsausstellung im Schmiedenhof steht im Zeichen  
bis 19.05. der Mode und der Kunst. Zur Ausstellung präsentiert  
Eröffnung die c/o-Künstlerin Angel Richter ihre neue Serie Glossy.  
11.30 Uhr Abgebildet sind die Schönen in Portraitform. Im strahlen-  
den Glanz, wie der Titel verrät. Die Malerin wirft über die  
gewählte Thematik einen beschreibenden Blick auf die  
Gesellschaft und deren aktuellen Stand.



Kunst unserer Zeit im Museum Abtalberg  
Machen Sie mit im Museumsverein

Museumsverein Mönchengladbach • Mittelstraße 27 • 41061 Mönchengladbach  
Telefon: 02164 302547 • Telefax: 02161 302549  
www.kunstunsererzeit-moenchengladbach.de • www.museumsverein-moenchengladbach-erft.de



## c/o - Portrait

Während die ohnehin schon starken Aktivitäten der Künstlerschaft und der in bürgerschaftlichem Engagement betriebenen Kunstvereine und -räume in den letzten Jahren an Intensität weiter zugenommen haben, ist die Mönchengladbacher Galerielandschaft mittlerweile durchaus überschaubar. Um so erfreulicher ist es da, dass die bislang in Krefeld angesiedelte Galerie Börgmann nun ins Zentrum Mönchengladbachs zieht und die große traditionsreiche Galerie Löhrl mit weiteren Räumlichkeiten ein Bekenntnis zur Stadt abgibt.

### Galerie Börgmann

In der Wallstraße 7 gehen derzeit Handwerker ein und aus. Das um 1860 erbaute Haus wird gegenwärtig ganz nach den Vorstellungen der neuen Hausherren Carolin und Jochen Börgmann umgebaut. Denn im Mai eröffnet hier die Galerie Börgmann ihre Türen. Was es heißt, alte Raumstrukturen neu aufleben und für Kunstaussstellungen nutzbar zu machen, kennen die beiden Galeristen von ihren früheren Standorten in Kevelaer und Krefeld. Der Umzug in die Vitusstadt findet genau zum zehnjährigen Bestehen statt und bereits heute steht das Ausstellungsprogramm für die Jahre 2013 und 2014 fest. Man kann sich auf Präsentationen der Galeriekünstler sowie eingeladener Gäste freuen. Ein besonderer Raum im Hause Börgmann verspricht einige Ausstellungsüberraschungen. Die Kunden der Galerie können demnach gespannt sein auf neue Ideen des Ehepaares in Verbindung mit Kunst, Raum, Atmosphäre in der Stadt mit ihren neuen Gästen. Neben mehr Ausstellungsfläche bietet das Haus, so loben die Börgmanns, aber auch einen Rückzugsort für privatere Gespräche, bessere Depotverhältnisse und vor allem eine gutes infra-

Foto: Stefan Völker



strukturelles Umfeld und einen attraktiven Standort zwischen dem Kreativviertel Eicken und dem „Kunsthügel“ Abteiberg. Der Entschluss nach Mönchengladbach zu gehen, war wie viele spannende Entwicklungen eher einem Zufall geschuldet. Im Oktober letzten Jahres wurde das Ehepaar Börgmann eingeladen, das damals mitten in der Sanierung und noch im Rohbau befindliche Haus mit einer Ausstellung zu bespielen. Da die Börgmanns immer wieder neue, überraschend ungewöhnliche Orte für temporäre Ausstellungsprojekte suchen, kam das Angebot sehr gelegen. In einer aufwendigen Gruppenausstellung, die nur ein Wochenende zu sehen war, präsentierten sie die vorwiegend malerischen Positionen ihrer Galerie. Es waren wohl alle begeistert: die Künstler, das Publikum und die Galeristen selber, sodass sie sich kurzfristig für Mönchengladbach entschieden. Bei der ersten Soloschau des Berliner Künstlers Roger Wardin können sich die Mönchengladbacher ab 25. Mai selbst davon überzeugen, dass diese Entscheidung für Stadt wie Galerie einen Gewinn darstellt.

## Galerie Löhr

Auf der Achse zwischen Eicken und Abteiberg befindet sich auch die nun schon seit 1980 in Mönchengladbach beheimatete ebenso traditions- wie erfolgreiche Galerie Löhr, die eng mit Namen wie Palermo, Balkenhol, Schneider und der ZERO-Kunst verbunden ist. Nun wartet die Galeristenfamilie neben den bekannten



Standorten auf der Kaiserstraße 58/60 und 67 mit einem dritten auf. Mit dem Erwerb des Hauses Nr. 69 hat Löhr die Präsentationsmöglichkeiten noch einmal deutlich erweitert: Drei großzügig angelegte Räume im Erdgeschoss, die durch weiß-kühles Licht bestimmt sind, sind auf wechselnde Ausstellungen ausgerichtet, während im ersten Obergeschoss weitere drei stilvoll eingerichtete Räume überwiegend als Showroom für besondere Werke aus der Sammlung dienen. Auch wenn nach außen hin die organisatorische Aufteilung in Fotogalerie, Skulpturengalerie, IMPULSE Galerie

und Galerie Löhr kaum eine inhaltliche Rolle spielt, so kann nun doch diese große Bandbreite parallel und differenziert gezeigt werden. Den Auftakt im neuen Haus setzte die erfolgreiche Ausstellungsreihe IMPULSE, in der seit den 1980er Jahren junge Künstler, die durch neue und innovative Tendenzen auffallen, erstmalig einem breiteren Publikum vorgestellt werden. Eine feste inhaltliche Zuordnung für die drei Standorte wird es aber nicht geben. Im Endeffekt entscheidet das jeweilige Ausstellungsprogramm, wie die Räume bespielt werden. Das Format der Arbeiten, der Umfang der Ausstellungen und auch die Präsentationswünsche der Künstler spielen ebenso eine Rolle wie die Frage nach möglichst idealen Lichtverhältnissen und einer gelungenen Raumdramaturgie.



Schon am 4. Mai geht es weiter im dreiseitigen Kunstkosmos Löhr. Dann kommt es über die Kaiserstraße hinweg zu einem Zusammentreffen zweier Künstlergenerationen, das einigen Funkschlag verspricht. Denn Licht spielt auf ganz unterschiedliche Weise eine zentrale Rolle in den Werken sowohl des großen ZERO-Künstlers Otto Piene als auch des zunehmend an Bekanntheit gewinnenden Schweizer Multimedia-Künstlers Fabian Chiquet.

Christin Müller

### >> Galerie Börgmann

Wallstraße 7, 41061 Mönchengladbach  
[www.galerie-boergmann.com](http://www.galerie-boergmann.com)

### >> Galerie Löhr

Kaiserstraße 58 / 60 / 67 / 69, 41061 Mönchengladbach  
[www.galerieloehr.de](http://www.galerieloehr.de)

# 02

**Künstler  
Ausstellungen  
Museen  
Galerien  
Events**

# co/o

Kunst in und aus Mönchengladbach

**Herausgeber:**  
Stadt Mönchengladbach  
Der Oberbürgermeister  
Kulturbüro  
41050 Mönchengladbach

**Redaktion:**  
Kulturbüro, 02161 - 25 39 52  
co-mg@moenchengladbach.de  
www.co-mg.de

**Gestaltung:**  
SPOCHTSFRAU, Kulturbüro  
Anzeigenschluss für Heft 03/2013: 1.6.13, © März 2012

Unterstützt von:

**NEW**

MÖNCHENGLADBACH



**S** starpac – mehr als ein Konto  
und besser als umsonst!

**S** Stadtparkasse  
Mönchengladbach

Weitere Informationen sowie einen Beratungstermin erhalten Sie in einer unserer 39 Geschäftsstellen, per Telefon unter 0 21 61 279-0 oder im Internet unter [www.starpac-mg.de](http://www.starpac-mg.de).